MZ Exklusivinterview

Heute: Herr Walter Kapferer, SG Meerane 02, erfolgreicher Meeraner Badmintonspieler und seit Januar 1969 Abteilungsleiter Badminton

MZ Herr Kapferer, 2008 ist das Jubiläumsjahr „50 Jahre Badminton in Meerane". Wie hat damals alles angefangen?

Als in den 50er Jahren der Federball-Boom vom „Westen" in die DDR gelang, erreichte dieser natürlich auch Meerane. Als Folge der zuerst auf Straßen, Plätzen und Hinterhöfen praktizierten neuen Sportart war 1958 die Gründung der Sektion Federball. Am Rosenmontag (17.02.) trafen sich einige Interessierte im so genannten „Kleinen Frühstückszimmer" des inzwischen abgerissenen „Hotel Härtel" und gründeten die Sektion Federball der BSG Fortschritt Meerane. Die erste Sportstätte der anfänglich 8 Sportler befand sich in der Baumwollspinnerei Crotenlaider Straße. Nachdem sich fast zeitgleich auch in Glauchau 3 Federballsektionen gebildet und im Herbst des gleichen Jahres im Kreis Glauchau der Kreisfachausschuss Federball konstituiert hatte, begannen im Dezember 1958 die Punktspiele der Kreisklasse. An denen beteiligte sich die neu gegründete Meeraner Sektion mit zwei Mannschaften. Weiterhin nahm auch eine Betriebsmannschaft des VEB Palla Meerane teil, die 1960 in die bestehende Meeraner Federballsektion integriert wurde.

MZ Wie haben Sie selbst zu dieser Sportart gefunden, und was fasziniert Sie daran?

Ich selbst war bei der Gründung nicht dabei, da ich damals aktiv Volleyball bei Motor Meerane gespielt hatte. Interessiert hatte mich diese allerdings doch. Denn ich hatte bereits 1955 in einem Hof der Moritz-Ostwalt-Straße schon richtig nach Spielregeln gespielt mit Spielfeld und improvisiertem Netz, kannte also die Sportart. Nachbarn hatten damals Schläger, Bälle und das Regelwerk aus dem „Westen" mitgebracht. Auch in den Folgejahren spielte ich freizeitsportlich Federball. So auch im Sommer 1959 auf dem Vorplatz des Kirchgemeindehauses. Ein damals aktiver Federballspieler entdeckte uns zufällig und lud uns zum Training in die Tännichtschule ein. Das war mein Einstieg in meine aktive Laufbahn.

Von Anfang an hatte mich Badminton fasziniert. Als die wohl anstrengendste aller Schlagsportarten ist sie einerseits ein anspruchsvoller und harter Wettkampfsport, für den Beweglichkeit, Gewandtheit, Schnelligkeit, gutes Reaktionsvermögen und Ausdauer die wichtigsten Voraussetzungen sind, auch wenn er meist mühelos und einfach aussieht. Andererseits bietet diese Sportart auf niederem Niveau dem Freizeitsportler die Möglichkeit, seinen ganzen Körper bei freudvollem und abwechslungsreichem Spiel durchzuarbeiten. Dies gilt für die ganze Familie, denn alle Alters- und Leistungsstufen kommen zu ihrem Recht.

Das können unsere immer zahlreicher werdenden Freizeitsportler bestätigen.

MZ Schon zu DDR-Zeiten waren die Meeraner sehr erfolgreich im Federball, wie es damals hieß. War es nur ein Namenswechsel oder was hat sich geändert?

Zu DDR-Zeiten hatten wir es als nicht geförderte Sportart schwer, so z.B. bei der Hallenvergabe. Mit der Wende wurden wir gleichberechtigt zu allen anderen Sportarten. Unsere Sportart durfte sich nun auch – wie vorher schon in der ganzen (auch kommunistischen) Welt üblich – Badminton nennen. Wir können wie andere Sportarten für neue Mitglieder werben, Arbeitsgemeinschaften bzw. Ganztagsangebote an den Schulen anbieten, erhalten von der Stadt Meerane die gleiche Unterstützung und werden bei der Hallenvergabe gleichberechtigt behandelt. Das war früher nicht so.

MZ Wie wird das Jubiläum gefeiert?

Unser 50-jähriges Jubiläum, bei dem uns die Stadt Meerane großzügig unterstützt, feiern wir am 30. August dieses Jahres. In den vergangenen Monaten bis hin zu den Sommerferien war und ist unser Wettkampfkalender rappelvoll. Zwar sind die Punktspiele vorbei, aber Ranglisten-Turniere auf Bezirks- und Landesebene, Kreismeisterschaften und Kreissportspiele in den verschiedensten Altersklassen usw. stehen auf dem Programm.

Die Festveranstaltung wird am besagten Tag in der Stadthalle durchgeführt. Dazu werden im Moment die Einladungen verteilt bzw. verschickt, u.a. an viele ehemalige Mitglieder früherer Zeiten. Sollten wir jemand dabei nicht bedenken, weil uns z.B. die Adresse nicht bekannt ist, könnten sich Interessierte an mich wenden.

Sportlich geplant ist am gleichen Tag ab 9 Uhr in der Freiberger-Sporthalle für unsere Aktiven ein Mannschafts-Einladungsturnier. Für unseren Nachwuchs haben wir ein Eltern-Kind-Turnier als Doppelturnier geplant und für unsere Freizeitsportler und unsere ehemaligen Aktiven ebenfalls ein Turnier.

MZ Wie viele Mitglieder hat die Abteilung Badminton?

Im Moment haben wir 78 Mitglieder, davon 18 Kinder und Jugendliche.

MZ Die Meeraner Badmintonspieler machen mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam. Wie ist der Start ins Jubiläumsjahr verlaufen?

Gleich zu Beginn der Jubiläumssaison im Herbst 2007 erzielte der Meeraner Badmintonnachwuchs bei den Einzelmeisterschaften sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene die bisher besten Ergebnisse. Bei den Bezirksmeisterschaften errang er in den Altersklassen U11 bis U19 insgesamt 10 Titel, bei den Sachsenmeisterschaften in der U13 2 Titel.

Mit tollen Ergebnissen startete die Abteilung Badminton ins Jubiläumsjahr. So gab es bei den Südostdeutschen Meisterschaften für den Nachwuchs überhaupt die ersten Podestplätze: 2x Bronze in der U13 (Tom Dietel im Einzel und Tom Dietel/Eric Pogge im Doppel).

Die Senioren erzielten bei den Bezirksmeisterschaften ihr Rekordergebnis mit 12 Titeln. Ausgezeichnet schnitten diese auch bei den Sachsenmeisterschaften mit 3 Titeln ab und sorgten bei den Südostdeutschen Meisterschaften mit 1 Titel (Lutz Stegert), 2x Platz 2 und 3x Platz 3 für eine ihrer bisher besten Bilanzen.

Aber auch die Mannschaften warteten mit hervorragenden Ergebnissen auf. Allen voran die 1. Mannschaft, die die beste Platzierung in ihrer 50-jährigen Geschichte schaffte: Platz 6 in der Sachsenklasse. Der 2. Mannschaft gelang mit der Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse die beste Platzierung seit 2004. Die Kindermannschaft wurde Dritter der U-15-Bezirksmannschaftsmeisterschaft, und das mit dem bisher jüngsten Team aller Zeiten mit einem Altersdurchschnitt von 12 Jahren. Mit Tom Dietel und Eric Pogge haben erstmalig zwei Meeraner den Sprung in den bundesdeutschen D-Kader geschafft (U13). Mit Tom Dietel wurde erstmals ein Meeraner in die Südost-Auswahl berufen, die beim U-13-Gruppenpokal des Deutschen Badminton-Verbandes in Goldbach antrat.

Wieder sehr erfolgreich ist unser Nachwuchs bei den zurzeit laufenden Ranglisten-Turnieren. Eric Pogge (U13) und Dominique Els (U19) haben sich bereits schon vorzeitig Platz eins in den diesjährigen Abschluss-Bezirksranglisten erkämpft.

Walter Kapferer Foto: SMC

MZ Auch der Badminton-Nachwuchs, für den Sie sich seit Jahren engagieren, ist ausgesprochen erfolgreich.

Ich bin seit 1966 nach meinem ersten Lehrgang an der Sportschule Greiz als Übungsleiter im Nachwuchsbereich tätig. Gab es da zu DDR-Zeiten und auch noch in den ersten Jahren nach der Wende nur sporadische Erfolge, so ging es seit 2001 steil nach oben. Die Saison 2007/08 aber stellt alles Bisherige in den Schatten. Aber den Hauptverdienst dafür haben vor allem die beiden Übungsleiterinnen für die Altersklassen U11–U15, Diana Kahlich und Doreen Pogge, die dabei von den Eltern gut unterstützt werden.

MZ Was zeichnet einen guten Badmintonspieler aus? Wie erkennen Sie ein Talent?

Ein guter Badmintonspieler benötigt vor allem ein hohes Konzentrationsvermögen, ein ausgezeichnetes Reaktionsvermögen, Schnelligkeit, Ausdauer sowie Wendigkeit, Spielwitz, Willenskraft und ein ausgeprägtes Ballgefühl. Besonders an letzterem erkennt man am schnellsten ein Talent. Bestes Beispiel dafür in letzter Zeit ist der 13-jährige Tom Dietel. Er fand im September 2003 am Tag des Sports in der Fr.-Engels-Grundschule Gefallen an unserer Sportart und kam zur Arbeitsgemeinschaft. Schon nach ein paar AG-Tagen konnte ich ihn zum Training unserer Kindermannschaft schicken.

MZ Eine letzte Frage: Die Fußball-EM steht an. Wie lautet Ihr Tipp?

Da gibt es für mich keinen wirklichen Favoriten. Deutschland gehört zum Favoritenkreis, wird wohl auch das Halbfinale erreichen, dann ist allerdings alles möglich.

MZ ... und für die Landrats- und Bürgermeisterwahl?

Mit dem jetzigen Landrat und dem aktuellen Bürgermeister bin ich zufrieden. Ich nehme an, dass beide als Sieger der Wahl hervorgehen werden. ■